

Beschreibung der vermuteten Inkonsistenzen bei Versand der Nachricht 0516

Problemstellung

Die Anregungen beziehen sich auf die bisherige Tabelle 7-3, S. 452, XMeld 1.8.1.

Zur XMeld-Nachricht 0516 soll eine Änderung des Inhalts zu Schlüssel 03 („Die IdNrn des Betroffenen und des Ehegatten verweisen nicht wechselseitig aufeinander“) in der Spalte „Versand der 0516 an“ vorgenommen werden, da der Hinweis an die falsche „zuständige Gemeinde“ gesandt wird. Günstig aus Sicht des LABO wäre es, die Nachricht an die Meldebehörde zu senden, die den älteren Datensatz hat.

Das BZSt bat darum, eine datenschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen, ob es zulässig sei, der alten Meldebehörde den neuen Ehepartner zu offenbaren.

Hierzu meine Anmerkung: auch die neue MB erhält an dieser Stelle ja ebenfalls Angaben zu einer Ehe (zukünftig auch Lebenspartnerschaft) / einem Ehegatten (zukünftig auch Lebenspartner) übermittelt, die sie in ihrem Register (heute schon) nicht mehr vorhält bzw. zukünftig vorhalten darf (vgl. § 3 (1) Nrn. 14 und 15 BMG = nur aktuelle Ehen / Lebenspartnerschaften sowie Hinweise dazu).

In diesem Register befinden sich demzufolge inaktuelle Daten, die berichtigt werden müssen.

Zu einer Klärung der fehlerhaften Daten kommt es unter der aktuell implementierten Bedingung nur dann, wenn die heute empfangende MB die Nachricht an die für die im „Soll“ genannte MB auf herkömmlichem Weg weiterleitet – die Befassung der eigentlich unzuständigen Behörde kann damit zukünftig entfallen.

Der CR betrifft nur eine Veränderung in den Programmabläufen des BZSt.

Lösung

Der CR wurde umgesetzt und die jeweils zuständigen Meldebehörden in der Tabelle „Beschreibung der vermuteten Inkonsistenzen bei Versand der Nachricht 0516“ zu Schlüssel 03 und 07 geändert:

zum Schlüssel 03:

Die Nachricht 0516 wird in der Fallkonstellation an die Meldebehörde versenden, bei der die Ehegatten oder Lebenspartner nicht wechselseitig aufeinander verweisen.

zum Schlüssel 07:

Es erhält immer die Meldebehörde den Inkonsistenz-Hinweis, die entweder das ältere oder kein Beginn-Datum einer Ehe oder Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt hat.

Antragsdetails

Antragsteller: Rainer Schulz

Erfasst am: 20.01.2014

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Änderung zu Schlüssel 3

Die Anregungen beziehen sich auf die bisherige Tabelle 7-3, S. 452, XMeld 1.8.1.

Zur XMeld-Nachricht 0516 soll eine Änderung des Inhalts zu Schlüssel 03 („Die IdNrn des Betroffenen und des Ehegatten verweisen nicht wechselseitig aufeinander“) in der Spalte „Versand der 0516 an“ vorgenommen werden, da der Hinweis an die falsche „zuständige Gemeinde“ gesandt wird. Günstig aus Sicht des LABO wäre es, die Nachricht an die Meldebehörde zu senden, die den älteren Datensatz hat.

Das BZSt bat darum, eine datenschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen, ob es zulässig sei, der alten Meldebehörde den neuen Ehepartner zu offenbaren.

Hierzu meine Anmerkung: auch die neue MB erhält an dieser Stelle ja ebenfalls Angaben zu einer Ehe (zukünftig auch Lebenspartnerschaft) / einem Ehegatten (zukünftig auch Lebenspartner) übermittelt, die sie in ihrem Register (heute schon) nicht mehr vorhält bzw. zukünftig vorhalten darf (vgl. § 3 (1) Nrn. 14 und 15 BMG = nur aktuelle Ehen / Lebenspartnerschaften sowie Hinweise dazu).

In diesem Register befinden sich demzufolge inaktuelle Daten, die berichtigt werden müssen.

Zu einer Klärung der fehlerhaften Daten kommt es unter der aktuell implementierten Bedingung nur dann, wenn die heute empfangende MB die Nachricht an die für die im „Soll“ genannte MB auf herkömmlichem Weg weiterleitet – die Befassung der eigentlich unzuständigen Behörde kann damit zukünftig entfallen.

Der CR betrifft nur eine Veränderung in den Programmabläufen des BZSt.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Der Sachverhalt:

Das BZSt stellt zu Recht als Fehler fest, dass zu einer betroffenen Person - regelmäßig von unterschiedlichen Meldebehörden - mehrere Ehepartner (und zukünftig auch Lebenspartner) gemeldet worden sind.

Ist:

Es wird eine Nachricht 0516 mit Schlüssel 03 erzeugt, die immer an diejenige MB versendet wird, bei der der Betroffene gemeldet ist, zu dem mehrere Partner-Beziehungen beim BZSt gespeichert sind.

Dies ist nach meinen Feststellungen jedoch nicht der richtige Empfänger. In diesen Fällen erreicht die Inkonsistenznachricht dadurch immer diejenige MB, in deren Register die Daten konsistent sind. Es ist in der aktuell angesprochenen MB vor der neueren Eheschließung (zuk. auch Begründung der Lebenspartnerschaft) zwangsläufig eine Ehescheidung (zuk. auch Aufhebung der Lebenspartnerschaft) verarbeitet worden.

Soll:

Die Nachricht muss also zukünftig an diejenige Meldebehörde versendet werden, in deren Bereich die Person mit dem früheren (oder keinem konkreten) Ehedatum / Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft gemeldet ist.

Änderung/Ergänzung der Beschreibung zu Schlüssel 07

Zusätzlich beantrage ich, eine Änderung/Ergänzung der Beschreibung zum Schlüssel 07 in der Spalte „Versand der 0516 an“ aufzunehmen.

Versand der 0516 an

Ist:

Gemeinde, bei der (die) Änderung weiter in Vergangenheit liegt (unabhängig vom Familienstand)

Soll:

Gemeinde, bei der das Datum des Familienstands weiter in Vergangenheit liegt oder nicht vorhanden ist (unabhängig vom Familienstand).

Begründung:

Heute erfolgt die Ermittlung der empfangenden Behörde willkürlich und orientiert sich ausschließlich an einem „Änderungsdatum“ (an welchem eigentlich? Vmtl. der letzten Übermittlung an das BZSt?). Zukünftig sollte durch diese Veränderung mehr Gerechtigkeit in der Auswahl der empfangenden Behörde eintreten.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	

Bewertet durch:

Bewertet am:

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Tabelle zu Hinweisen auf Inkonsistenz anpassen	2014-03-01	2014-03-11
Versionshistorie	Versionshistorie entsprechend anpassen	2014-03-01	2014-03-11

Bearbeitet durch: CH/BZSt

Bearbeitet am: 20.01.2014

Durch das BZSt wird grundsätzlich eine Änderung der zu adressierenden Meldebehörden bei festgestellten Inkonsistenzen zu den Schlüsseln 03 und 07 begrüßt. Im Einzelnen nehme ich wie folgt Stellung:

a) *zum Schlüssel 03:*

Die zuständige Meldebehörde anhand des Beginn-Datums einer Ehe oder Begründung einer Lebenspartnerschaft zu ermitteln ist aus Sicht des BZSt nicht praktikabel, denn in den meisten Fällen müssen die Meldebehörden Änderungen veranlassen in denen die Ehegatten nicht wechselseitig aufeinander verweisen. Deshalb schlage ich hier als Alternative vor die Nachricht 0516 an die Meldebehörde zu versenden bei der die Ehegatten oder Lebenspartner nicht wechselseitig aufeinander verweisen.

Häufig treten Fallkonstellationen auf in denen Person A auf Person B, Person B auf Person A und noch eine Person C auf Person A verweist. Anhand des oben aufgeführten Beispiels würde also die Meldebehörde die für Person C zuständig ist die Nachricht erhalten.

Tritt die Fallkonstellation ein, das Person A auf Person B, Person B auf Person A, Person C auf Person A und Person D auf Person A verweist, erhalten die Meldebehörden von Person C und D jeweils eine Nachricht 0516.

Verweisen alle der betroffenen Personen immer nur auf eine Person aber niemals wechselseitig aufeinander würden alle beteiligten Meldebehörden eine Nachricht 0516 erhalten.

b) zum Schlüssel 07

Ich stimme dem Vorschlag zur Ermittlung der zuständigen Meldebehörde die, die Nachricht 0516 mit diesem Schlüssel erhält zu. Damit erhält immer die Meldebehörde die Inkonsistenz, die entweder das ältere oder kein Beginn-Datum einer Ehe oder Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt hat. Diese Vorgehensweise würde auch den Feststellungen beim BZSt entsprechen, denn in den meisten Fällen ist das ältere Datum nicht das richtige.

Bearbeitet durch: BZSt/KoSIT

Bearbeitet am: 2014-01-31

Dieser Cr sollte aus folgenden Gründen zu Release K (BMG-Release) umgesetzt werden:

1. Der Aufwand der Umsetzung entsteht beim BZSt. BZSt möchte die Plausiprüfungen gerne zu diesem Release umsetzen, da aufgrund der Aufnahme der der IdNr des Lebenspartners sowie Aufwand für die Überarbeitungen der Plausiprüfungen entsteht.
2. Durch die Umsetzung wird eine Entlastung der Meldebehörden erwartet
3. Bei den EWO-Verfahrensherstellern entsteht kein Aufwand

Es sollte eine datenschutzrechtliche Einschätzung erfolgen, ob es zulässig ist, der alten Meldebehörde den neuen Ehepartner zu offenbaren.

Bearbeitet durch: AG Mod

Bearbeitet am: 2014-02-12

Die BZSt-Vorschläge zu den Themen werden diskutiert

- zum Schlüssel 03:

Quintessenz (s.o.) ist, dass die Nachricht 0516 in der Fallkonstellation nur an die Meldebehörde zu versenden ist, bei der die Ehegatten oder Lebenspartner nicht wechselseitig aufeinander verweisen.

c) zum Schlüssel 07

Quintessenz (s.o.): Es erhält immer die Meldebehörde den Inkonsistenz-Hinweis, die entweder das ältere oder kein Beginn-Datum einer Ehe oder Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt hat.

Diskussion

AG Mod akzeptiert die beiden Vorschläge.

Zu ändern in der Spezifikation:

- Tabelle 7-3, S. 452 (XMeld 1.8.1.): in den beiden Zeilen (zu Schlüssel 03 und 07) jeweils den Eintrag in der Spalte "Versand der 0516 an"
- CL "BZSt Hinweis auf Inkonsistenz" muss nicht angepasst werden

Ist eine aktuelle HAW zu XMeld 1.8.1 sinnvoll:

- Nein. Wäre ein zu hoher Implementierungsaufwand.

Status "in Umsetzung"

dann: erledigt (Vorlage in AG Test zur QS)

Bearbeitet durch: KoSIT/JH**Bearbeitet am: 2014-02-14**

Die Tabelle zu den Hinweisen auf Inkonsistenzen wurde angepasst.
Die Versionshistorie im BZSt-Kapitel wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: interne QS**Bearbeitet am: 2014-03-11**

Tabelle wurde angepasst. Text ist in Ordnung.

Versionshistorie:

- BZSt-Kapitel
- Anhang

Bearbeitet durch: BZSt/CH**Bearbeitet am: 2014-03-13**

Der neue Text zum Schlüssel 07 gem. Bearbeitung von 2014-02-12 der AG Modellierung, war noch nicht ganz richtig, da vom BZSt auch das Ende-Datum der Ehe oder Lebenspartnerschaft geprüft wird. Der Satz soll daher wie folgt lauten:

a) *zum Schlüssel 07*

Quintessenz (s.o.): Es erhält immer die Meldebehörde den Inkonsistenz-Hinweis, die entweder das ältere oder kein Beginn-Datum **oder Ende-Datum** einer Ehe oder Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt hat.

Zudem soll in allen Tabellenspalten, die das Wort „Gemeinde“ enthalten, das Wort „meldebehörde“ verwendet werden. Dies ergibt sich aus der Diskussion zu den Grundlegenden Begriffen.

Bearbeitet durch: KoSIT/JH**Bearbeitet am: 2014-03-13**

Zu Schlüssel 07 wurde der Text gem. Bearbeitung des BZSt von 2014-03-13 übernommen.

Versionshistorie wurde entsprechend angepasst.

Das Wort „Gemeinde“ wurde in der gesamten Tabelle durch das Wort „Meldebehörde“ ersetzt.

Bearbeitet durch: QS-Instanz**Bearbeitet am: 2014-03-20**

Die QS-Instanz stimmt der Änderung zu den Fehlercodes 03 und 07 zu.

Bearbeitet durch: QS XMeld**Bearbeitet am: 2014-06-17**

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.